

Beschluss-Vorlage 2023/0434 zur Sitzung am 14.11.2023
des STADTRATES

TOP 6

öffentlich

Betreff: Jahresabschluss 2022 der Stadt Germering
Feststellung gemäß Art 102 Abs. 3 Gemeindeordnung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH
2023

im Investitions-HH
2023

mit
Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung am 29.09.2022, 08.11.2022, 15.11.2022, 23.03.2023, 28.03.2023, 22.06.2023 sowie am 26.10.2023 vollzogen.

Der Jahresabschluss 2022 wurde dem Stadtrat am 26.09.2023 zur Kenntnisnahme vorgelegt und am 26.10.2023 von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses örtlich geprüft. Es wurden keine Feststellungen getroffen. Über die begleitenden örtlichen Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurden Niederschriften und ein Kurzbericht als Zusammenfassung erstellt. Der Kurzbericht über die örtlichen Prüfungshandlungen zum Haushaltsjahr 2022 liegt der Sitzungsvorlage bei.

Vermögensrechnung (Schlussbilanz):

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2022** erhöht sich von 271.833.546,69 Euro um rd. 2,4 % auf **278.378.385,53 Euro**.

Das **Eigenkapital zum 31.12.2022** steigt um rd. 2,3 % von 156.012.721,02 Euro auf **159.625.800,84 Euro** (Eigenkapitalquote von 57,3 %).

Ergebnisrechnung:

Die **Ergebnisrechnung 2022** schließt mit einem **Überschuss von 3.613.079,82 Euro**. Dies entspricht einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem Ansatz (1.811.700 Euro) von 1.801.379,82 Euro bzw. 99,4 %.

Die **Gesamterträge** schließen um 1.836.039,23 Euro bzw. 1,77 % über den Ansätzen.

Größere Mehrerträge ergaben sich bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (Gewerbsteuer rd. + 0,69 Mio Euro / Einkommensteuer-, Einkommensteuerersatz- sowie Umsatzsteuerbeteiligung rd. + 0,34 Mio Euro / Grundsteuer B rd. + 0,12 Mio Euro).

Ferner waren nennenswerte Mehreinnahmen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (Auflösung bilanzieller Rückstellungen im Personalbereich für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit rd. + 1,42 Mio Euro) sowie aus Kostenerstattungen und Umlagen (rd. + 0,28 Mio Euro / u.a. Erstattungen Kosten Erstellung Bebauungspläne und Gehwegabsenkungen) zu verzeichnen.

Die Einnahmen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen fielen dagegen niedriger aus (geringerer Anfall von BayKiBiG-Leistungen rd. - 2,26 Mio Euro / Förderzahlungen Digitalpakt/-budget Schulen nicht als laufende Zuwendung, sondern vorwiegend investiv rd. - 1,04 Mio / Anteil an der Grunderwerbsteuer rd. + 0,32 Mio Euro).

Die **Gesamtaufwendungen** stiegen geringfügig um 34.659,41 Euro bzw. 0,03 % und lagen somit auf Höhe der Planwerte.

Mehraufwendungen sind u. a. bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie Abschreibungen des Anlage- und Umlaufvermögens entstanden. Minderbedarfe waren bei den Sach- und Dienstleistungen, Transferleistungen wie auch bei den Zins- und außerordentlichen Aufwendungen zu verzeichnen.

Finanzrechnung:

Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** schließt mit einem **positiven Saldo von 12.786.417,70 Euro** (Ansatz: 7.051.700,00 Euro).

Auch in der **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** ergibt sich ein geringerer Finanzbedarf (**9.380.782,86 Euro** / Ansatz: 21.278.500,00 Euro).

Dies ist vor allem bedingt durch den Wegfall der Kosten für die Realisierung des Kreuzlinger Feldes (Grunderwerb zzgl. Planungskosten Neubau) sowie Verschiebungen von Investitionen in die Folgejahre (Anbau Feuerwehrhaus Germering, Sanierungsarbeiten Altes Schulhaus Salzstraße, Erweiterung Kerschsteinerschule, Erweiterung Wittelsbacher Mittelschule, Investitionszuschüsse an Dritte für Kinderbetreuungseinrichtungen, Straßenbauprogramm mit Grunderwerb, Sanierung Hallenbad u.a.).

Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** schließt mit einem Finanzbedarf von **2.292.513,15 Euro**. Neue Darlehen wurden im Jahr 2022 nicht aufgenommen (Ansatz 5,0 Mio Euro), die ordentlichen Tilgungen wurden mit 2.270.929,15 Euro kassenwirksam. Investitionskredite mit einem Volumen von 459.018,23 Euro wurden unterjährig umgeschuldet.

Die Finanzrechnung schließt mit einem **Finanzmittelüberschuss von 1.113.121,69 Euro** (Ansatz: Entnahme von 11.453.350,00 Euro).

Diese Summe konnte dem Anfangsbestand **bei den liquiden Mitteln** von 16.909.548,12 Euro zugeführt werden. Insgesamt verbleibt zum 31.12.2022 somit ein **Bestand in Höhe von 18.017.274,82 Euro**.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine Haushaltsausgabereste gebildet.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss 2022 der Stadt Germering auf Grund der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss in den Jahren 2022 und 2023 gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) fest.

Der bilanzielle Überschuss in Höhe von **3.613.079,82 Euro** ist auf neue Rechnung vorzutragen und entsprechend in der Ergebn isrücklage auszuweisen.

Mirjam Wolf - Markus Sperber - René Mroncz

genehmigt OB

Ergebnisrechnung 2022
Finanzrechnung 2022
Kurzbericht Rechnungsprüfungsausschuss 2022
Vermögensrechnung 2022